

Jahresbericht 2014

Vorstandsarbeit

Nach achtjähriger Amtszeit übergab Hans-Peter Lang das CISA-Präsidium an Hans Eglin. Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen und einem Strategietag getroffen. Ab der Mitgliederversammlung im Mai 2014 leitete der neue Präsident Hans Eglin die Vorstandsarbeit. Ausserdem verstärkte Martin Schelker den Vorstand, der einerseits als Vertreter des ACL und andererseits als Leiter einer sucht-therapeutischen Einrichtung eine wertvolle Ergänzung darstellt.



Strategie-Entwicklung

Inhaltlich lag der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit auf der Entwicklung einer Strategie für die nächsten Jahre. Dabei wurden vier Entwicklungsfelder definiert, die in den kommenden Jahren sukzessive bearbeitet werden sollen. Diese wurden am Impulstag 2014 von den Mitgliedern mit Punkten gewichtet:

(1) Dienstleistungs-Center

Netzwerk von Institutionsleitern und Fachpersonen

●●●●●●●● (12 Punkte)

(2) Impulsgeber, Think Tank

Entwicklung zukunftsweisender sozialer Angebote

●●●●●● (8 Punkte)

(3) Interessenvertretung national/kantonal

Lobbyarbeit in Bern und bei Kantonen durch delegierten Einsitz in relevanten (sozial)politischen Gremien und Verbänden

●●●●●●● (9 Punkte)

(4) Fachverband *Christliche Soziale Arbeit*

Positionierung zu fachlichen Themen aus christlicher Sicht (Wohnen, Arbeit, Sucht, Bildung, Erziehung)

●●●●●●●●●●●●●● (19 Pkt.)

Tagungen und Netzwerkarbeit

Marc Peterhans vertrat CISA als Co-Veranstalter in Vorbereitung und Durchführung der Fachtagung „Christliches Handeln in der Sozialen Arbeit ... als Einmischung und Toleranz“ am 21.03.2014 im TDS Aarau.

Hans Eglin und Philipp Schön nahmen an der SEA Leiterkonferenz „Zusammenarbeit von Kirchen und Werken“ am 02./03.12.2014 im Ländli teil.

Vereinsarbeit 2014

Impulstag mit Mitgliederversammlung

Am 23. Mai 2014 fand die Mitgliederversammlung erstmals im Rahmen eines Impulstages statt. Gastgeber war der Verein Offene Tür im Gemeinschaftshaus Moosrain in Riehen BS. Es waren 25 Institutionen vertreten, insgesamt waren 32 Personen anwesend.



Am Nachmittag zeigten die Gastredner Marc Baumann (INVETHOS AG) und Daniel Kusio (Impact Immobilien AG) Möglichkeiten der „Finanzierung von sozialen Institutionen und Projekten“ auf und stiessen dabei auf grosses Interesse von Mitgliedern und Gästen.

An der Mitgliederversammlung wurden zwei Anträge dem Vorstand zur Prüfung und Bearbeitung zugewiesen. Zum Thema Christliche Sexualpädagogik hat der Geschäftsführer mit dem Schweizerischen Weissen Kreuz, der Fachstelle „Jugend & Sex sowie verschiede-

nen Fachpersonen Gespräche geführt. So konnte die Ressourcenliste um christliche Sexualpädagogen und –Therapeuten ergänzt werden. Das Weisse Kreuz steht darüber hinaus für Fachfragen, Schulungen und Konzeptarbeiten zur Verfügung.

Zum Thema „Erziehung aus christlich-evangelikaler Sicht“ hat die Geschäftsführung mit der SEA Medienstelle Kontakt aufgenommen und Unterstützung in der Medienarbeit angeboten. Weiterhin wurden vorhandene Ressourcen zum Thema mit dem Protokoll zur MV versendet.

Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Im Oktober 2014 erschien ein Blick-Artikel zu Kindern in christlichen Pflegefamilien. CISA formulierte daraufhin unter Mitwirkung einiger Mitgliedsinstitutionen eine Stellungnahme, veröffentlichte diese auf der Website und stellte diese den betroffenen Mitgliedern zur Verfügung.

Mitgliederentwicklung

Per 31.12.2014 zählte CISA 61 Mitglieds-Institutionen, die knapp 5'000 Klientenplätze haben.

Als neue Mitglieder wurden 2014 folgende Institutionen und Einzelpersonen aufgenommen:

- Diakonische Stadtarbeit Elim (BS)
- Stiftung Elim Emmental (BE)

Ausgetreten sind 2013 folgende Mitglieder:

- Stiftung sbe (Institutionsauflösung)
- SPP Fernerod
- IGW International (assoziiertes Mitglied)

Regionalgruppen

Die Regionalgruppen trafen sich in den Regionen Bern-Solothurn-Freiburg, Basel-Aargau-Luzern, Zürich-Schaffhausen und Ostschweiz je zwei bis drei Mal. Die Gestaltung variiert von Gruppe zu Gruppe. Neben der Diskussion spezifisch christlicher Fragestellungen in der Sozialen Arbeit sind in allen Gruppen das Gebet sowie ein Austausch unter den Leitern wesentliche Bestandteile. Geschäftsführer Philipp Schön nahm an verschiedenen Treffen teil, konzentrierte sich dabei insbesondere auf die Verstärkung der ostschweizer Regio-Gruppe.

Geschäftsstelle

Neben den oben erwähnten Aufgaben und Projekten erfüllte die Geschäftsstelle auch 2014 folgende Aufgaben: Mitglieder-Administration, Newsletter-Versand, Pflege des Internetauftritts, Vorbereitung und Durchführung des Impulstages mit Mitgliederversammlung. Geschäftsführer Philipp Schön berei-

tete in Absprache mit dem Präsidenten die Vorstandssitzungen vor und protokollierte diese. Ausserdem vertritt der Geschäftsführer CISA in der Interessengemeinschaft Arbeitsgeberverbände im Sozialbereich, IG AGS, bei Savoir Social. Schliesslich besucht der Geschäftsführer Institutionen, sowohl bestehende als auch von potentiell neue Mitglieder).

Jahresrechnung 2014

Dank ausserordentlichen Zuwendungen aus dem VCRD-Liquidationserlös von total CHF 10'570 konnte im Berichtsjahr ein Gewinn von CHF 10'647.05 erzielt werden. Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen sind um CHF 500 auf CHF 32'560 gestiegen.

Philipp Schön, im April 2015